



**„Wenn die Wirklichkeit verschwimmt –
 Delir am Lebensende erkennen und begleiten“**
 in Kooperation mit der Christophorus Akademie

Zielgruppe	Pflegefachkräfte aus Einrichtungen der stationären Altenhilfe und Palliativkoordinator:innen, sowie alle Interessierte
Inhalt	<p>Das Delir ist eine häufige, potentiell reversible Begleiterscheinung am Lebensende – insbesondere bei hochbetagten, mehrfach erkrankten oder palliativen Bewohner:innen. In der Altenpflege tritt es häufig plötzlich auf und stellt für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar. Die Symptome – wie akute Verwirrtheit, Unruhe, Halluzinationen oder Desorientierung – ähneln anderen kognitiven Beeinträchtigungen, insbesondere der Demenz, und werden daher oft fehldiagnostiziert. Eine falsche Einschätzung kann jedoch schwerwiegende Folgen haben – für die Betroffenen, das Pflgeteam sowie für An- und Zugehörige. In dieser ganztägigen Fortbildung lernen Pflegende, Delirzustände im palliativen Kontext frühzeitig zu erkennen, fachlich einzuordnen und einfühlsam sowie professionell zu begleiten.</p> <p><u>Inhalte und Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Formen, Ursachen und Risikofaktoren des Delirs – Abgrenzung zu Demenz und anderen psychischen Veränderungen – Beobachtung und Erkennung im Pflegealltag – Screening-Tools, Beobachtungstechniken und Praxisbeispiele – Medikamentöse und nichtmedikamentöse Behandlungen – Handlungssicherheit im Pflegealltag gewinnen – Einbeziehung der Angehörigen <p>Wir freuen uns auf einen bereichernden Austausch, gemeinsames Lernen und inspirierende Gespräche, die Herz und Verstand verbinden.</p>
Termin	Donnerstag, 18. März 2026, 09.00-16.00 Uhr (8 UE)
Referentin	<p>Sarah Bartholomäus Pflegewissenschaftlerin B.A., Palliative Care Fachkraft</p> <p>Dr. med. Till Arnold Oberarzt Leitung Palliativstation Klinikum Großhadern Facharzt für Innere Medizin und Palliativmedizin, Notfallmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur</p>
Ort	Christophorus Hospiz Verein (Marianne-Meier-Saal, 3. OG) Effnerstraße 93 81925 München
Gebühr	150,00 €
Anmeldung	<p>Bis 14.05.2026 Link zur Anmeldung und weiteren Infos</p> 